

Version 1.3 Überarbeitet am: 18.03.2024 Artikel-Nr.: 278164 Datum der letzten Ausgabe: 09.01.2024

Handelsname ALBERDINGK® LUX 250
Artikel-Nr. 278164
Firma Alberdingk Boley GmbH
 Düsseldorf Str. 53
 47829 Krefeld, Deutschland
 Telefon +4921515280

Email-Adresse trm@alberdingk-boleyn.de

1. Registrierstatus

Die Bestandteile des Produktes sind in folgenden Ländern gelistet

TCSI	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
TSCA	Alle Substanzen sind im TSCA-Bestandsverzeichnis als aktiv gelistet
AIIC	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
DSL	Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste
ENCS	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
ISHL	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
PICCS	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
NZIoC	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
TECI	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
IECSC	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen Für den Import benötigen Kunden ihr eigenes Zertifikat. Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen unter: trm@alberdingk-boleyn.de
KECI	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

Abkürzungen

Version 1.3 Überarbeitet am: 18.03.2024 Artikel-Nr.: 278164 Datum der letzten Ausgabe: 09.01.2024

TCSI	Taiwan Chemical Substance Inventory (TCSI)
TSCA	United States TSCA Inventory
AIIC	Australian Inventory of Industrial Chemicals
DSL	Canadian Domestic Substances List (DSL)
ENCS	Japan. ENCS - Existing and New Chemical Substances Inventory
ISHL	Japan. ISHL - Inventory of Chemical Substances
KECI	Korea. Korean Existing Chemicals Inventory (KECI)
PICCS	Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances (PICCS)
IECSC	China. Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)
NZIoC	New Zealand. Inventory of Chemical Substances
TECI	Thailand Existing Chemicals Inventory (TECI)

2. REACH

Rechtsvorschrift Chemikalien

REACH EU

Alle Bestandteile des Produktes sind registriert oder von der Registrierung unter der REACH-Verordnung ausgenommen.

SVHCs (Substances of Very High Concern)

Das Produkt enthält keine SVHC-Stoffe in Konzentrationen $\geq 0.1\%$ (w/w).

Sollte zukünftig ein Bestandteil unserer Produkte als SVHC unter REACH eingestuft oder in die Substanzliste aus dem Anhang XIV aufgenommen werden, wird dieser Bestandteil bei Konzentrationen $\geq 0.1\%$ (w/w) in unseren Produkten in Abschnitt 3 des Sicherheitsdatenblatts aufgeführt. Jede diesbezügliche Änderung teilen wir unseren Kunden umgehend über das aktualisierte Sicherheitsdatenblatt mit.

Beschränkungen nach Anhang XVII

Alle Stoffe, für die eine Verwendungsbeschränkung nach Anhang XVII der REACH-Verordnung vorliegt, sind in Abschnitt 15 des Sicherheitsdatenblattes aufgeführt.

Version 1.3 Überarbeitet am: 18.03.2024 Artikel-Nr.: 278164

Datum der letzten Ausgabe: 09.01.2024

Rechtsvorschrift Chemikalien

UK REACH

Wir und/oder unsere Lieferanten haben DUINS (Downstream User Import Notifications) für alle in unserem Produkt enthaltenen relevanten Komponenten über einen OR (Only Representative) eingereicht.

Wir weisen darauf hin, dass die von unserem OR eingereichten DUIN unter Umständen Ihren Import nicht abdecken. Bitte prüfen Sie deshalb als unser Kunde, ob Sie dieses Produkt nach GB importieren dürfen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unser Team Regulatory Management: trm@alberdingk-boley.de

3. Informationen zu Inhaltsstoffen/Komponenten

Topfkonservierung [ca. ppm]

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (CAS 2634-33-5) 348

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (CAS 55965-84-9) 14

Bemerkung Entsprechend der EU Biozid-Verordnung (528/2012/EU) sind wässrige Polymerdispersionen behandelte Waren, wenn sie Biozide als Topfkonservierer enthalten ("behandelt mit"). Dispersionen als solche müssen nicht gekennzeichnet werden, es sei denn die Wirkstoffgenehmigung erfordert eine Kennzeichnung oder der Hersteller der behandelten Ware macht Angaben zu bioziden Eigenschaften des Produktes. Die Biozide werden nur verwendet, um die Haltbarkeit des Produktes während der Lagerung und des Transportes zum Kunden sicher zu stellen. Die Topfkonservierer werden nicht eingesetzt, um einen nachgeschalteten bioziden Effekt auszuüben.

Neutralisationsmittel [ca. %]

Triethylamin (CAS 121-44-8) 1,4

Version 1.3 Überarbeitet am: 18.03.2024 Artikel-Nr.: 278164 Datum der letzten Ausgabe: 09.01.2024

Unerwünschte oder eingeschränkte Stoffe

APEO	Siehe Abschnitt 3 SDB.
CMR-Stoffe	Siehe Abschnitt 3 SDB.
Dimethylacetamid (CAS 127-19-5)	Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt.
Dimethylformamid (CAS 68-12-2)	Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt.
Formaldehyd	Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt.
Zinnorganische Verbindungen	Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt.
Ozonschicht abbauende Stoffe	Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt.
Phthalate	Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt.
PFAS (Per- und polyfluorierte Verbindungen) inkl. PFOS und PFOA	Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt.
Bisphenol A	Kann Rohstoffbedingt in Spuren enthalten sein.
Verordnung (EU) 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe)	Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt.
Cumol (CAS 98-82-8)	Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt.
Schwermetalle	Schwermetalle werden nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt (Antimon, Arsen, Barium, Cadmium, Chrom, Cobalt, Blei, Quecksilber, Nickel, Selen, Zinn).
RoHS	Es werden keine verbotenen Substanzen verwendet oder absichtlich hinzugefügt, die in den Anwendungsbereich der Verordnung 2011/65 EG und nachfolgenden Änderungen fallen.
Konfliktminerale	Die Konfliktminerale Tantal, Zinn, Wolfram und Gold werden nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt.

Version 1.3 Überarbeitet am: 18.03.2024 Artikel-Nr.: 278164 Datum der letzten Ausgabe: 09.01.2024

4. Regularien Lebensmittelkontakt

BfR XIV	Das Produkt erfüllt nicht die Anforderungen der genannten Empfehlung des Bundesamtes für Risikobewertung.
Kunststoffverordnung (10/2011/EU)	Die Zusammensetzung des Produktes entspricht nicht der derzeit gültigen Verordnung, jedoch ist eine Verwendung für den indirekten Lebensmittelkontakt gegebenenfalls möglich. Mehr Informationen erhalten Sie auf Anfrage.
FDA Regulation 21 CFR 175.105	Die Zusammensetzung des Produktes entspricht nicht der derzeit gültigen Verordnung.
Bemerkungen Lebensmittelkontakt	Eine positive Bewertung des Bindemittels entbindet den Anwender nicht von der Pflicht, seine fertige Formulierung hinsichtlich z.B. Migration testen zu lassen, um eine Eignung des Lacksystems für die gewünschte Anwendung zu bestätigen. Falls die Produktkomponenten nicht alle in der Positivliste der entsprechenden Lebensmittelkontakt-Regularie aufgeführt sind, ist es evtl. möglich, die Eignung Ihres Produktes über die Durchführung von Migrationstest bei einem Fachinstitut prüfen zu lassen. Mehr Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

5. Sonstige Regularien

Spielzeugnorm DIN EN 71-3	Die Herstellung einer Formulierung mit der entsprechenden Konformität ist möglich.
Spielzeugnorm DIN EN 71-9	Die Herstellung einer Formulierung mit der entsprechenden Konformität ist abhängig von der Anwendung. Mehr Informationen erhalten Sie auf Anfrage.
EU Ecolabel (2014/312/EU)	Die Herstellung einer Formulierung mit der entsprechenden Konformität ist nicht möglich.
Nanopartikel	Die Polymerpartikel - auch im nanoskaligen Bereich - sind während der Herstellung und Anwendung nicht individuell verfügbar.
Informationen zu tierischen	Dieses Produkt ist frei von tierischen Inhaltsstoffen; es

Version 1.3 Überarbeitet am: 18.03.2024 Artikel-Nr.: 278164 Datum der letzten Ausgabe: 09.01.2024

Bestandteilen wird nicht aus tierischer Herkunft hergestellt.

Informationen zu genmodifizierten Bestandteilen Nicht im Produkt enthalten.

6. Weitere Informationen

Haftungsausschluss Die Rohstoffe, die zur Herstellung unserer Alberdingk®- oder Albodur®-Produkte verwendet werden, sind technische Rohstoffe und können deshalb prozessbedingte Additive und Verunreinigungen enthalten. Die Prüfung dieser Zusammensetzung ist nicht Teil unseres Qualitätsmanagements. Aufgrund der Vielfalt an eingesetzten Rohstoffen sind unbeabsichtigt zugesetzte Stoffe (Non-Intentionally Added Substances, NIAS) nicht gänzlich auszuschließen. Die Angaben wurden nach bestem Wissen und unserem derzeitigen Kenntnisstand erstellt und basieren auf Informationen der Rohstoff-Hersteller. Die Alberdingk Boley GmbH verpflichtet sich nicht zur regelmäßigen Aktualisierung der Informationen. Der Kunde ist verantwortlich für die Einhaltung der regionalen und überregionalen gesetzlichen Bestimmungen.